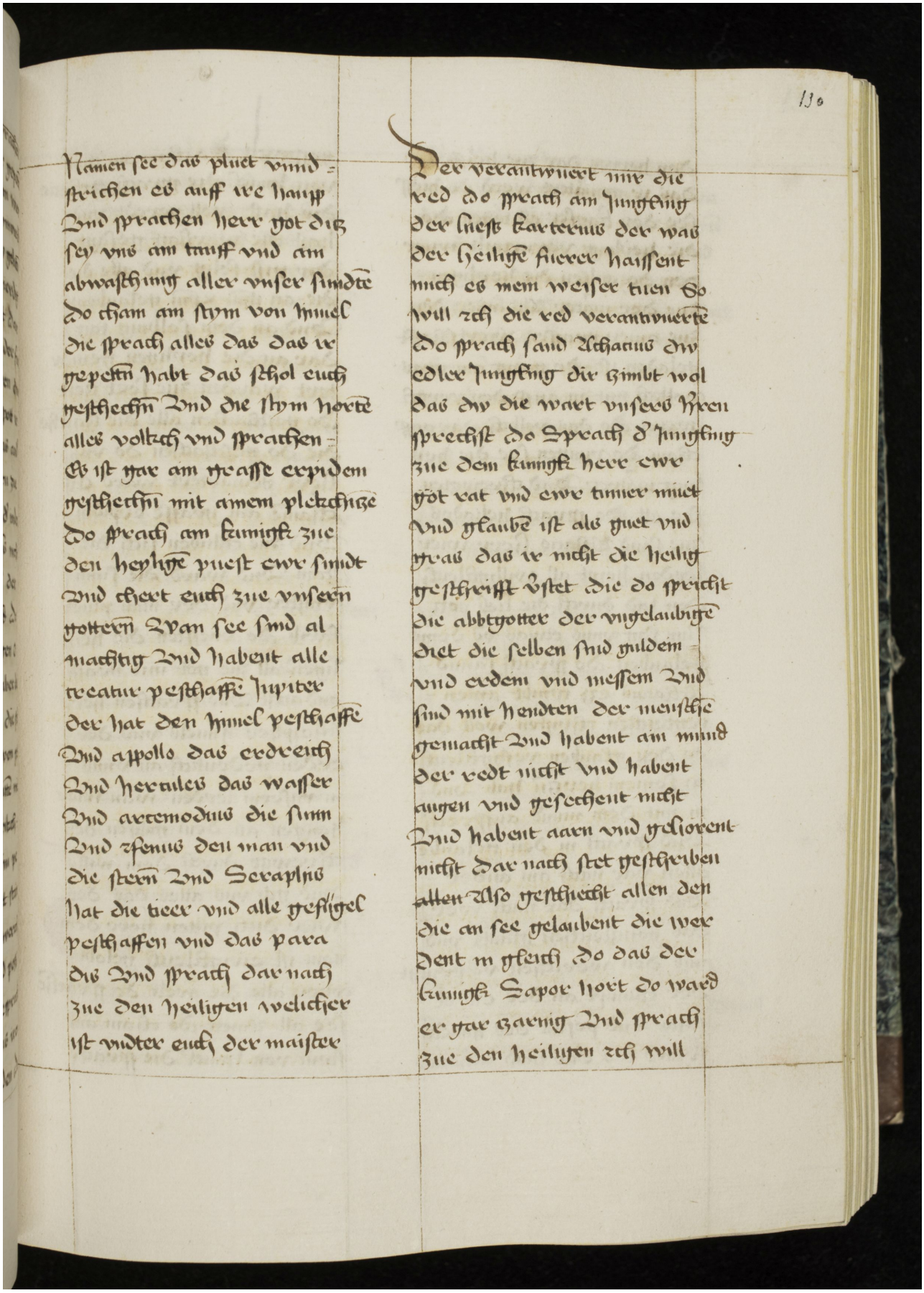
'DER HEILIGEN LEBEN'
3. Drittel 15. Jh. Seite 130r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Namen see das pluet vnnd =
strichen es auff ire haupp
Vnd sprachen herr got diz
sey vns ain tauff vnd ain
abwaschung aller vnser sundte
Do cham ain stym von himel
die sprach alles das das ir
gepettn habt das schol euch
geschechn Vnd die stym horte
alles volkch vnd sprachen =
Es ist gar ain grasse erpidem
geschechn mit ainem plekchize
Do sprach ain kunigk zue
den heylige puest ewr sundt
Vnd chert euch zue vnsern
gottern Wan see sind al
machtig Vnd habent alle
creatur peschaffe Jupiter
der hat den himel peschaffe
Vnd appollo das erdreich
Vnd hercules das wasser
Vnd artemodius die sunn
Vnd zfenus den man vnd
die stern Vnd Seraphis
hat die tieer vnd alle gefligel
peschaffen vnd das para
dis Vnd sprach dar nach
zue den heiligen welicher
ist vndter euch der maister

Der verantwuert mir die
red do sprach ain jungling
der luest karterius der was
der heilige fuerer haissent
mich es mein weiser tuen So
will zch die red verantwuerte
Do sprach sand Achatius dw
edler jungling dir zimbt wol
das dw die wart vnsers herren
sprechst do Sprach d' jungling
zue dem kunigk herr ewr
got rat vnd ewr tunner muet
Vnd glaube ist als guet vnd
gras das ir nicht die heilig
geschrifft vstet die do spricht
die abbtgotter der vngelaubige
diet die selben sind guldein =
vnd erdein vnd messein Vnd
sind mit hendten der menschē
gemacht Vnd habent ain mund
der redt nicht vnd habent
augen vnd gesechent nicht
Vnd habent aarn vnd geliorent
nicht dar nach stet geschriben
~~allen~~ Also geschiecht allen den
die an see gelaubent die wer
dent in gleich do das der
kunigk Sapor hort do ward
er gar zarnig Vnd sprach
zue den heiligen zch will